Der Mensch *Vorname* aus der Familie *Nachname* – *Musterstraße 01* - [*00000*] zu *Stadt*

**Frau *Meier*,** tätig für die Firma   
**„*Stadt Xxxxxx*“** als Sachbearbeiterin c/o   
im Geschäftsgebäude  
***Musterstraße 01***

**[00000] *Stadt*  
Deutschland**

**Verkehrsordnungswidrigkeit**

Sehr geehrte Frau *Meier*,

der Unterzeichner beantwortet gern Ihren Brief vom *xx.xx.xx* und verwendet sein eigenes Akten- und Geschäftszeichen. Dieses Schreiben wird lediglich zur Erfüllung des Schadenminderungsgebotes gemäß   
§254 BGB an Sie gerichtet und begründet ausdrücklich keine Geschäftsbeziehung mit den Firmen „*Stadt Xxxxx*“ und / oder „*Stadt xxxxxx – Ordnungsamt / Zentrale Bußgeldbehörde*“ und stellt ebenfalls dementsprechend kein Anerkenntnis deren Zuständigkeit in der oben genannten Angelegenheit dar.

Der Unterzeichner ist nach umfangreicher Prüfung der Rechtslage zu dem Ergebnis gelangt, dass weder Sie, noch weitere Personen der Firma „*Stadt xxxxxx – Ordnungsamt / Zentrale Bußgeldbehörde*“ berechtigt sind, Forderungen gegen ihn zu erheben. Der Unterzeichner ist dennoch gewillt Ihrer Forderung nachzukommen, wenn Sie die dafür notwendigen Voraussetzungen erfüllen.

1. Geben Sie bei nachfolgendem Schriftverkehr immer sein Akten- und Geschäftszeichen an.
2. Erbringen Sie ihm Ihre amtliche Legitimation und weisen Sie darin in notariell beglaubigter Form nach, wofür, wie, wodurch und von wem Sie Rechte zur Vornahme hoheitlicher Handlungen übertragen bekommen haben. Gleichzeitig weisen Sie in notariell beglaubigter Form nach, auf welchen Staat sie vereidigt worden sind.
3. *Erbringen Sie ihm Ihre amtliche Legitimation und weisen Sie darin in notariell beglaubigter Form nach, wofür, wie, wodurch und von wem Sie Rechte zur Vornahme hoheitlicher Handlungen übertragen bekommen haben. Gleichzeitig weisen Sie in notariell beglaubigter Form nach, auf welchen Staat sie vereidigt worden sind. (Für weitere Personen, wie z.B. angebliche Zeugen.)*
4. Sie erbringen ihm einen Nachweis, auf welcher Grundlage, die angebliche Rechtskraft IHRER „Forderung“, als Privatperson ihm gegenüber, beruht,
5. Weisen Sie ihm nach, dass er auch tatsächlich das von Ihnen benannte Fahrzeug dort *abgestellt habe*, aufgrund Ihrer angeblichen Behauptung: „Sie parkten...“.
6. Weisen Sie ihm nach, dass er durch seine persönliche Unterschrift einen rechtskräftigen Vertrag / eine zweiseitige Willenserklärung / eine Geschäftsbeziehung mit Ihnen, Ihrer angeblichen Zeugin, einem(r) ihrer Kollegen(innen), der Firma „*Stadt Xxxxx*“, Ihrem scheinbaren Arbeitgeber, der Firma „*Stadt xxxxxx – Ordnungsamt / Zentrale Bußgeldbehörde*“ oder einer sonstigen hier beteiligten Firma / Person geschlossen hat.
7. Sämtliche, in diesem Zusammenhang stehende Schreiben Ihrerseits, enthalten mindestens eine persönliche Unterschrift nach §37 VwVfG bzw. §126 BGB. **Ansonsten gilt §125 BGB.**

Ihnen wird Gelegenheit gegeben, die von ihm geforderten Nachweise innerhalb einer angemessenen Frist,

von *10 Werktagen*, bis *xx.xx.xxxx*, unter Eid und unbeschränkter Haftung zu erbringen.

Sollten Sie nicht in der Lage sein, bis zum Ablauf dieser Frist die erforderlichen Unterlagen / Beweise, rechts- und gesetzeskonform, also nach gültigem Recht vorzulegen, ist davon auszugehen, dass Sie selbst privat- und vertragsrechtlich sowohl Ihre angebliche „Behörde / Ihr Amt“ etc. nach Firmen- und Vertragsrecht als Unternehmen ( Handelsrecht / UCC / HGB ) handeln / arbeiten oder für solche im Auftrag tätig sind, da sie oder übergeordnete Entitäten in internationalen Verzeichnissen als solche und damit gewerblich gelistet sind.   
  
Das bedeutet konkret:

* Ihre angeblichen Vollstreckungsbehörden der *Stadt Xxxxx*, gibt es nicht, und Sie handeln aus einem Geschäftsmodell heraus
* Damit ist es de jure und de facto ausgeschlossen, dass Sie „hoheitlich“ tätig sind
* Ihre Firma hat mit mir keinen Vertrag aufgrund der UCC Registrierungen (**D-U-N-S Nummer**)  
  (Bezug: WA DC UCC Doc #2012114776, 24. Oktober2012)
* Laut UCC 1-103 handeln Sie in Ihrer Arbeit persönlich und haften mit Ihrem privaten Vermögen (Bezug: WA DC UCC Ref Doc #2012113593)

Hinweis: Alle Körperschaften, die internationalen Handel betreiben und sich an den UCC halten müssen, sind mit einer D-U-N-S® Nummer registriert, welche von Dun & Bradstreet (D&B) eingeführt wurde. Diese D-U-N-S Nummer ist die eindeutige Identifizierung eines Unternehmens. Eine D-U-N-S Nummer wird ausschließlich an gewerbliche Personen oder Unternehmen vergeben. Diese D-U-N-S Nummer wird unter anderem auch von der Europäischen Kommission verwendet.

Damit der Unterzeichner gegen Sie gegebenenfalls Ansprüche nach §§823, 839 BGB erheben kann, wird auf §56 Abs. 1,2 BBG hingewiesen.

„**Verantwortung für die Rechtmäßigkeit der dienstlichen Handlungen und Anordnungen   
BBG § 56**

(1) Der Beamte trägt für die Rechtmäßigkeit seiner dienstlichen Handlungen die volle persönliche Verantwortung.

(2) Bedenken gegen die Rechtmäßigkeit dienstlicher Anordnungen hat der Beamte unverzüglich bei seinem unmittelbaren Vorgesetzten geltend zu machen. Wird die Anordnung aufrechterhalten, so hat sich der Beamte, wenn seine Bedenken gegen ihre Rechtmäßigkeit fortbestehen, an den nächsthöheren Vorgesetzten zu wenden. Bestätigt dieser die Anordnung, so muß der Beamte sie ausführen, sofern nicht das ihm aufgetragene Verhalten strafbar oder ordnungswidrig und die Strafbarkeit oder Ordnungswidrigkeit für ihn erkennbar ist oder das ihm aufgetragene Verhalten die Würde des Menschen verletzt; von der eigenen Verantwortung ist er befreit. Die Bestätigung hat auf Verlangen schriftlich zu erfolgen.

(3) Verlangt der unmittelbare Vorgesetzte die sofortige Ausführung der Anordnung, weil Gefahr im Verzuge besteht und die Entscheidung des nächsthöheren Vorgesetzten nicht rechtzeitig herbeigeführt werden kann, so gilt Absatz 2 Satz 3 und 4 entsprechend.“

Mit freundlichen Grüßen verbleibend

………… aus der Familie ……… ,natürliche Person gemäß §1 des staatlichen BGB

*Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und trotzdem gemäß §126 BGB – der auch für Sie, Frau Meier, gilt – unterschrieben, wofür um Verständnis gebeten wird, vielen Dank!*